

Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Infolge der milden Witterung haben sich in meinen Verkaufshäusern kolossale Warenmengen angehäuft. Es kommen nur sauber gearbeitete und elegant sitzende Fabrikate zum Verkauf.



Preisliste:

Paletots.	
Paletot von Eskimo, blau oder braun	18.— M.
Paletot von Flocomé, braun oder mode	22.50 "
Paletot von Eskimo mit feinem, warmem Futter	27.— "
Paletot von Chebiot, elegant u. dauerhaft	30.— "
Paletot von Krimmer, braun oder blau, sehr elegant	30.— "
Paletot von feinem Diagonal, schwarz, braun, blau	33.— "
Paletot von feinem Eskimo, sehr solide, elegante Qualität	33.— "
Paletot von feinem Krimmer od. Chebiot	36.— "
Paletot von schwerem Eskimo, schwarz, braun, blau, sehr elegant	36.— "
Paletot von feinen Neuheiten, mit bestem Woll- od. seid. Steppfutter, 50, 48, 45, 42—36 "	

Mäntel.	
Pelerinen-Mantel von Loden mit H-Futter	22.— M.
Hohenzollern-Mantel, grau, hell oder dunkel, mit hellgrauem Futter	24.— "
Pelerinen-Mantel von Loden mit feinem Futter	27.— "
Pelerinen-Mantel von feinem Loden	31.— "
Hohenzollern-Mantel in hell oder dunkelgrau	30.— "
Hohenzollern-Mantel in schwarz, blau oder grau	35.— "
Pelerinen-Mantel v. feinstem Loden, sehr eleganter Mantel	45 u. 39.— "
Hohenzollern-Mantel v. feinem Tuch oder Duffel in allen moderneren Farben	65, 54 u. 45.— "

Joppen.	
Joppe von Loden ohne Futter	6.50 M.
Joppe von Loden mit warmem Futter	8.50 "
Joppe von Loden mit kariert. Futter	10.— "
Joppe von feinem Loden	12.— "
Joppe von feinem Diagonal- und Beige-Loden mit Samafutter	15.— "
Joppe von prima Loden oder Kameelhaar-Loden	22.50, 20, 18.— "

Schlafrocke.	
Schlafrock von Double mit Tuchbesatz und Quaste	10.— M.
Schlafrock von schwerem Double mit Tuch- oder Sammetbesatz	12.— "
Schlafrock von schwerem Velour	15.— "
Schlafrock von bestem Double, sehr schwer und elegant	19.— "
Schlafrock von prima Velour mit kariert. Rückseite 38, 33, 30, 25, 22.50	18.— "
Schlafrock in Phantastestoff, hoch-elegant, 42, 40, 36, 33, 27, 22.50	18.— "

K. Schlesinger, Magdeburg, Breiteweg 30, und Buckau, Schönebeckerstrasse 29/30.
Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen eleganter Herren- und Knaben-Bekleidung.

Öffentl. Gewerkschaftsversammlung

am Montag, den 29. Novbr., abends 8 Uhr, im Luisenpark, Spielgartenstraße.

Tages-Ordnung:

1. Welche Bedeutung hat die Zwangsorganisation des Handwerks für die Arbeiter? (Referent: Reichstags-Abgeordneter Robert Schmidt, Berlin.)
 2. Verschiedenes. — Freie Diskussion.
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer aller Berufe werden zu dieser wichtigen Versammlung eingeladen. — Entree 10 Pfg.
Der Einberufer: **Hugo Gaertner**, Vertrauensmann der Metallarbeiter Magdeburgs.

Öffentliche Volksversammlung
Sonntag, den 28. November, nachm 3 Uhr
in der Zerbster Bierhalle, Schöningerstr. 28.
Vortrag des Herrn Dr. Kramer
über:
Der Gottesglaube einst und jetzt.
Der Einberufer.

Zur Beachtung!
Am Montag, den 29. d. M., abends 8 Uhr, findet im grossen Saale des Concerthauses (Wassigrow) eine kombinierte Versammlung für die Mitglieder der freien Hilfskassen Burgs statt.
Tages-Ordnung:
1. Vortrag über Lungenschwindsucht.
2. Gründung eines Medizinal-Verbandes für Kinder.
3. Verschiedenes.
Burg, den 26. November 1897.
Der Vorstand der Kranken- u. Sterbekasse der Handwerker zu Burg b. Magdeburg (S. S.).
Otto Walther, Vorsitzender.

Arbeiter-Bildungs-Verein Salbke und Umgegend.
Sonntag, den 28. Novbr., abends 7 Uhr: Mitgliederversammlung im Restaurant des Andreas Maas in Salbke.
Tagesordnung und Referent wird in der Versammlung bekannt gegeben werden. Gänge haben Zutritt.
Der Vorstand.

Cirkus-Theater.
Heute Sonntag:
2 Elite-Vorstellungen 2
Welt-Programm.
III. Serie. II. Saison.
Näheres die Anschlagtafeln.
Preise der Plätze für die Nachm. 4 Uhr-Vorstellung:
PRE. 0.90 Logenplatz
0.70 Parkett nummeriert
0.70 Speeris nummeriert
0.60 Saal
0.40 I. Platz
0.30 II. Platz
0.20 Gallerie
Preise einschl. der köstlichen Vorkostungen.
Die Cirkusklasse ist von 11 bis 1 Uhr und von 3 Uhr ab geöffnet.

Neustadt Br. Weg 25 **Carl Kleines Bazar** Neustadt Br. Weg 25
offerierte einen großen Posten
Steingutwaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen
z. B.: Teller, 4 St. von 10 Pfg. an, Becher, 4 St. von 3 Pfg. an, Nöpfe, 5 St. von 10 Pfg. an, usw.
Bitte mein Schaufenster Ritterstraße 1 gefl. zu beachten. 579

Emil Falter
Jakobsstraße Nr. 5
Ecke der Grossen Marktstr.
Fabrik u. Lager
von
Schirmen u. Stöcken.
Reparaturen und Bezüge. 647

Genossen!
Der Liebhaber einer guten Tabakspitze ist, bestelle von mir meine **patentierete Gesundheitspfeife**
65 Ctm. lang, mit Hornabguss, Weichselrohr, langer Spitze, roter Quaste und asbestgefittem Porzellankopf. Ein Stück kostet 2 Mark, 6 Stück 10 Mark, 12 Stück 18 Mark und ist es am besten, wenn mehrere Genossen zusammenbestellen, was viel billiger kommt. Alle Genossen, die diese Pfeife besitzen (Ladenpreis 3 Mark), sind damit sehr zufrieden und habe ich Belobungsschreiben vieler Arbeiterbildungsvereine. Ich liefere deshalb so billig, weil es Selbstzeugnis ist. Auf Wunsch mit Wappenstein oder Arbeiterwappen usw.
Um Bestellungen bittet Genosse
Karl Fischer, Drechslerwaren-Geschäft
Wien XIV., Prinz Karlgasse 35. 418

H. Reichardt
Schuh-Geschäft
Neustadt, Breiteweg 120a
empfiehlt in großer Auswahl
Schuhe und Stiefeln
in solider Ware zu billigsten Preisen. 460

Pfand-Versteigerung.
Am Dienstag, den 30. November d. J., von nachmittags 2 Uhr ab, werde ich in meinem Pfandlokale **Magdeburg - Neustadt - Morgenstrasse II** die in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Februar 1897 sub No. 55 665 bis 57 363 meines Pfandbuchs bei mir verpfändeten, bis jetzt weder eingelöst noch erneuerten, mithin verfallenen Gegenstände durch den Gerichtsvollzieher Herrn **Schirou** öffentlich meistbietend versteigern lassen.
Julius Thielemann.

Musik-Instrumenten-Ausverkauf
meines gesamten Warenlagers zum billigsten Fabrikpreis.
Otto Teubner
Magdeburg
nur Ledigkeitsstr. 9/10, d. am Alt. Markt.
Stadt-Theater.
Sonntag, den 28. November 1897, 3 Uhr.
Parquet 1 Mark.
Die Waise aus Sowood.
Schauspiel in 2 Akten (4 Akten) von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Abend-Vorstellung. Abend-Vorstellung.

Photographie!
Atelier W. Sippel
Magdeburg, Breiteweg 168
vis-à-vis der Judengasse
empfiehlt zu nachstehenden Preisen:
12 St. Bildt-Wilder . . . 4.50 Mk.
3 " Kabirett-Wilder 6.00 "

Achtung.
Allen Freunden und Genossen zur gefl. Beachtung, das ich ein **Barbier- und Friseurgeschäft** **Friedensstrasse 9** eröffnet habe und bitte um günstigen Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Carl John, Barbier.

Gardinen u. Fenster-spigen
unverzüglich billig, empfiehlt
Bazar-Magdeburg
Jakobs- und Beierstrassen-Ecke.
Zitakale:
Bismarckstr. Annastraße 2.

Im Pfandhause
Schmidstraße 18, Ecke Fabrikenstraße (Neustadt) 638
werden Möbeln, Betten sowie Wertgegenstände aller Art zu angemess. Preisen belichen. Das Geschäft ist v. 7 Uhr morgens bis 10 Uhr abends ununterbrochen geöffnet.
Christbaumkonfekt
reizende Neuheiten, nur genießbare Ware, 1 Kiste fort. Inhalt ca. 430 Stücke, 2.50 M.
1 Kiste fort. Inhalt ca. 270 große Stücke, 3.40 incl. Kiste u. Verpackung verj. geg. Nachb. Berlin, Siegfried Brock, Gollnowstr. 10a.
Koch- u. Getzöfen, Kanonen, Rohre und Kniee. Gr. Mühlenstraße 2.
* Ein dunkler zithüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen Altes Fischerufer 44, Hof, 1 Z.

Sanarienhöhne
und Weibchen werden Sonntag und Montag zu erhöhten Preisen im Restaurant Bahnhofsstr. 43 gekauft. F. Vable.
Gesucht werden:
Unentgeltlicher Arbeitsnachweis der Gewerkschaften Magdeburgs (Klein Klosterstraße 15/16): Tischler, Drechsler, Barbier, Tapezierer u. Polsterer. Wähler auf Windmühle und 3 Burgen von 14—16 Jahren für Fabrik.

Kaiserstr.
92

H. Lublin

Kaiserstr.
92

empfiehlt

Pelzwaren

in tadelloser Ausführung zu außerordentlich billigen Preisen in den modernsten Formen.

Damen-Pelz-Muffen.

- Hasen-Muffen mit Zanellafutter 75, 90, 125 Pf.
- Canin-Muffen mit Zanellafutter und Atlasrand 110, 125, 150 Pf.
- Canin-Muffen, bloß gearbeitet, 175, 225 Pf.
- Bären-Muffen, imitiert, durchweg Atlasfutter, 175 Pf.
- Canin-Muffen, rasé, ganz rund gearbeitet, 250, 275 Pf.
- Murmel-Muffen, außerordentlich haltbar, 275, 350 Pf.
- Nutria-Hasen-Muffen, sehr vorteilhaft, 275 Pf.
- Grobes-Muffen, sehr fleißig und chic, 375 Pf.
- Wallaby-Muffen, sehr beliebte Sorte, 325 Pf.
- Nerz Murmel-Muffen 375 Pf., Nutria-Opossum 375 Pf.
- Seal-Canin-Muffen 400 Pf., Seal-Opossum 525 Pf.
- Nutria-Schuppen-Muffen 525, 675 Pf., Seal-Bisam 600, 675 Pf.
- Bisam-Muffen, gerupft, 675 Pf., echt Nutria 800 Pf.
- Echt Seungs-Muffen 12,50, 15,50 Mk.
- Echt Nerz-Muffen, 2 fellig, 18,50 Mk.

Kinder-Pelz-Muffen.

- Canin-Muff in Taschenform mit Schnur, weiß und weiß mit schwarzen Tupfen 45 Pf.
- Canin-Muff in Taschenform mit passendem Boa, weiß und weiß mit schwarzen Tupfen 70 Pf.
- Canin-Muff, rund gearbeitet, in weiß und weiß mit schwarzen Tupfen, sehr solid, 75 Pf.
- Hierzu passende Baretties 75 Pf., passende Kragen 45 Pf.
- Canin-Muff in schwarz, sehr dauerhaft 85 Pf.
- Seal-Bisam-Muff, sehr elegant und gut gearbeitet, 150 Pf.
- Pelz-Garnituren, bestehend aus Muff, Barett und Krage in elegantem Carton, Thybet, Seungs, Lammfell, Grobes und Opossum in unendlicher Auswahl.

Damen-Pelz-Baretties.

- in den neuesten und mannigfachen Formen in bester Ausführung.
- Baretties, gefärbt Hase, nur in schwarz mit Pompons 80 Pf.
- Baretties, Canin rasé, in 2 sehr fleißigen Formen, in Verzierung 150 Pf.
- Baretties, Canin rasé mit Rand von Nutria-Gebe, sehr fleißig 200 Pf.
- Baretties, Canin rasé mit sehr eleganten Pompons oder mit Federbusch 225, 325, 350, 400 Pf.
- Baretties, Canin rasé mit Nutria-Rand, besonders fleißig, 275, 375, 400, 475 Pf.
- Baretties, Grobes (Eisvogel) sehr dauerhaft und beliebte Pelzschmuck, 275 und 300 Pf.
- Baretties, Nutria-Gebe 300 Pf., Canin mit Pompons 350 Pf.
- Baretties, Hase mit eleganten Busch 675 Pf., Nutria 675 Pf.

Damen-Pelz-Kragen-Colliers

- Canin-Kragen in runder Form, mit Zanella- und Atlasfutter, 55, 80, 100, 125, 175 Pf.
- Pelz-Kragen mit langen Enden, runde Formen, außerordentlich fleißig: Canin 1,65, 2,75, 4, 4,50 Mk., Murmel 3 Mk., Nerz-Murmel 4 Mk., Seal-Canin 4,50 bis 6,50 Mk., Nutria-Schuppen 5,50 und 7 Mk., echt Nutria 6,25 Mk., echt Seungs mit Schnur 9,75 und 14 Mk., echt Nerz mit Kopf 17,50 Pf.

Colliers mit Kopf, elegante Ausführung in Canin, Murmel, Nutria-Gebe, 80, 125, 200, 275, 325 Pf.

Pelz-Pelerinen aus prima Canin, Cape-Form, sehr elegant u. praktisch, durchweg mit Atlas gefüttert, 50 cm lang 18 Mk., 60 cm lang 22,50 Mk.

Feder-Boas aus Hahnenfedern, nur in schwarz, ca. 45 cm per Stück 25 und 45 Pf., ca. 125 cm 50 und 100 Pf.

Pariser Feder-Boas in sämtlichen Straßen- und Ballfarben, weiß, creme, rosa, hellblau, grau, gold, mit seidnem Bindeband, ca. 45 cm lang 115 und 125 Pf., ca. 125 cm lang 225 und 275 Pf.

Echte Pariser Straussfeder-Boas, letzte Neuheit, für Weihnachts-Geschenke außerordentlich passend, in schwarz, weiß, mode, grau und schwarz mit weiß 125 cm lang 7 und 10,50 Mk.

Herren-Pelzkragen

in Canin, Canin rasé, Murmel, Nutria-Gebe, Nerz-Murmel, Biber-Schuppen, Nutria-Opossum, echt Nutria mit Zanella oder wollenem Steppfutter, in unendlicher Auswahl, 100, 125, 175, 225, 325, 350, 400, 525, 700, 900 Pf.

Herren-Pelzmützen.

- Canin-Mützen, runde Form, in allen Weiten, mit Zanellafutter, 115 Pf.
- Canin-Mützen, fein gefloren, 150 Pf.
- Murmel-Mützen, sehr haltbar, 150 Pf.
- Seehund-Mützen (Studenten-Mützen) 175, 200 Pf.
- Nerz-Murmel-Mützen 335 Pf.
- Elbschiffer-Mützen, längliche Form, mit Schild, 275 und 375 Pf.

Stoff-Muffen.

- Woll-Plüsch-Muffen in mode 30 und 50 Pf.
- Schwarze Krimmer-Muffen in allen Größen 50, 75, 100, 110, 140, 165 Pf.
- Graue Krimmer-Muffen mit Satin-Futter 50, 55, 75, 100, 110, 120 Pf.
- Seiden-Plüsch-Muffen in mode, schwarz, 110, 130, 165, 260 Pf.

Stoff-Baretties.

- Mode und graue Plüsch-Baretties in Wolle und Seide, zu den Muffen passend, 50, 60, 100, 130 bis 240 Pf.
- Schwarze Krimmer-Baretties in runder und ovaler Form, mit doppeltem Rand, 75, 85, 120, 180 Pf.
- Graue Krimmer-Baretties in gediegener und mannigfacher Ausführung 75, 100, 165 Pf.

Stoff-Kinder-Garnituren,

bestehend aus Muff, Barett und Krage in elegantem Carton, grau Krimmer 150, 225, 250, 300 Pf., weiß Krimmer 275, 350 Pf., mode Plüsch 275 Pf., grau Plüsch 325 Pf.

Grösste Auswahl gekleideter Puppen.

Straßen von London merkte man am Freitag nachmittag und am Abend nichts davon, daß drinnen in der City eine mächtige Feuersbrunst wütete, nur die Zeitungsverkäufer riefen die Nachrichten darüber aus, wie sie es auch gethan hätten, wenn in irgend einer anderen großen Stadt ein solcher Brand stattgefunden hätte. Jetzt wandern täglich Tausende von Neugierigen zur Brandstätte. Sie betrachten sich die sechs Stockwerk hohen Mauern mit dem verbogenen Eisenwerk daran, zwischen denen leere Stellen klaffen, wo ganze große Magazine in Asche verwanbelt worden sind. Wo die Keller waren, liegen jetzt verholzte und durchnähte Warenballen unter Schutt und Mauersteingeröll, Wasserpfützen stehen da, in denen man bald einen Damenhut, bald Straußenfedern schwimmen sieht. Überall tummeln sich Photographen herum, um die Brandstätten auf ihren Platten zu berechnen, und dort, wo das Publikum Zutritt hat, haben sich fliegende Händler mit Gß- und Trinkwaren eingefunden, während andere die gedruckte „genaueste Beschreibung des Brandes“ verkaufen. Aber das Publikum sieht die Ruinen nur aus einer gewissen Entfernung, denn keine der hohen Mauern steht sicher, und beim Einstürzen einer solchen Mauer könnte der Verlust an Menschenleben noch eintreten, von dem die große Feuersbrunst selbst glücklicherweise verschont geblieben ist. Polizisten halten darum überall anglich Wache, und selbst der Zeitungskorrespondent muß

sich vom City-Policeman sagen lassen: „Sie können nicht durch, denn die Mauer kann jede Minute einstürzen, und Sie haben nur einen weichen Filzhut auf!“ Die Feuerwehrleute arbeiten aber noch immer zwischen den Mauern und spritzen fort, denn die Masse, die am Boden liegt, brennt und raucht noch immer. Und hier und dort sieht man einen abgebrannten Geschäftsmann mit seinen Angestellten nach der Stelle suchen, wo der Geldschrank liegen mag. Der Geschäftsmann hat einen deutschen Accent in seiner Ansprache, und der Santhagen bemerkt es mit unverkennbarer Schadenfreude, daß auch der deutsche „Mittelwähler“ vom Unglück mit betroffen ist. Thatsächlich befinden sich unter den Abgebrannten viele deutsche Geschäfte und Agenturen, aber sie büßten alle ihr Eigentum verlohren haben. Einen direkten Schaden haben die Arbeiter und die Angestellten, die in den abgebrannten Häusern beschäftigt waren, erlitten. Teils ist ihnen Eigentum verbrannt, meist sind sie für Wochen ohne Verdienst. Der Schaden der Arbeiter und Arbeiterinnen wird auf 8000 bis 10 000 Pfund Sterling geschätzt.

Eingekandt.

Die Stadt Magdeburg hat ein städtisches Orchester ins Leben gerufen. Desjeite kostet der Stad Geld. Ferner hat die Stadt Geldausgaben für Instandhaltung städtischer Vergnügungsparte, Beispieles-

weise jetzt durch Errichtung eines neuen Musikpavillons im Frie-Wilhelmsgarten. In demselben sollen auch Konzerte des städtischen Orchesters stattfinden. Das Eintrittsgeld bei den bisherigen Konzerten des städtischen Orchesters war ein derartig hohes, daß die Bevölkerungsschichten die Konzerte nicht besuchen könnten. Es überhaup konstatiert werden, daß bisher die Stadt Magdeburg gar nichts unternommen hat, um der ärmeren Bevölkerungsschicht Kunstgenuss zugänglich zu machen. Bisher haben billige Konzerte die ärmeren Bevölkerungsschicht nicht stattgefunden. Auch haben aus dem Munde eines der jetzigen Stadtvertreter nicht dieses bezüglichen Vorschlag vernommen. Die guten Leistungen des städtischen Orchesters behagen wohl dem Bürgerlum, es aber nicht zu Ohren der ärmeren Bürger gelangen. Es in den Händen der Stadtverordneten für die ärmeren Bevölkerungsschicht Konzerte des städtischen Orchesters zu beschaffen, deren Abgabe gering zu lassen. An so etwas denkt natürlich ein Vertreter der besitzenden Klasse nicht. An Geldbewilligung für Volksunterhaltung ist bisher nur gedacht worden, wenn es galt, ein sog. patriotisch Fest (nationalliberales Parteifest) möglichst glänzend zu gestalten (Sedanz, Denkmalsenthüllungs- u. Feiern). Diese Art Feste waren niemals ein Kunstgenuss; es waren mehr politische Gründe, die Geldbewilligungen herbeiführten. Die Stadt sollte für die Steuern mehr Volkspädagogik betreiben. Daß zur Pflege von Kunst und Charakter Musik viel gutes beiträgt, bedarf ebensowenig weiterer Beweisführung als die Thatsache, daß es für ein bestimmtes Gemüth nichts erquickenderes giebt als wiederum Musik. Und für die Proletarier die am meist bedrückten Gemüth besitzen, wäre die Schöpfung von Volkskonzerten in städtischen Etablissements auf Veranlassung der Stadtvertretung ein Werk von hohem ethischen Werte.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle:

6 Meter Kleiderstoff reine Seide in allen Farben nur 4.00.	Bettbezug bunt, kariert und gebliert, 2,65.	Herrentuch Reier 12, 14, 16, 18, 20, 24, 30, 35-60.	Damast-Tischtuch besonders billig, Reinleinen, 130/135, 2,00, 2,25, 2,40.	Taschentücher in weiß u. bunt gefäunt u. ungefäunt, Dtzd. 1,00, 1,25, 1,50, 1,80, 2,00, 2,50-5,00.
6 Meter Hauskleiderstoff sehr haltbar, nur 1,50.	Inlett, federdicht Reier 30, 35, 40, 50.	Fränsentuch Reier 30, 35, 40-45.	Drell-Tischtuch sehr preiswert, 50, 70, 90, 1, 1,20.	Handtücher in weiß u. grau Stück 15, 20, 25, 30, 40-80.
6 Meter Kaschmir reine Seide, nur 4,50.	Damastzu Bezügen Reier 50, 60, 70, 80.	Rawlas Reier 30, 33, 35-45.	Tisch-Bedecke für 4, 6, 8 u. 12 Personen, sehr billig.	Damen-Hemden i. viel Ausführg., da Herrentuch od. Reier 1,20, 1,35, 1,50, 1,80, 2,00, 2,50.
6 Meter Dementuch in allen Farben nur 2,90.	Halbleinen Reier 25, 30, 35, 40, 45, 50.	Gingham in allen Farben, 6 Reier 2,50, 3,00.	Kaffee-Bedecke mit Herrentuch oder Hochbaum, 1,50, 2,00, 2,50, 2,75-5,50.	Herren-Hemden 1,30, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50.
6 Meter Christ reine Seide in allen Farben, nur 3,25.	Reinleinen Reier 50, 55, 60, 70.	Brilltücher fertig gewaschen, 2 Reier lang, 1,25, 1,35, 1,50.	Bettdecken weiß, rot und bunt, 1,10, 1,30, 1,50, 1,75, 2,00-4,50.	Unterröcke Schürzen Woll. Zucker in großer Auswahl

Geschäftshaus S. Friedeberg jr.

Alte Markt No. 12.

Magdeburg

Alte Markt No. 12.

Neu! Auf Abzahlung! Neu!

Neu eröffnet!

Waren- u. Möbel-Kredit-Haus

A. Becker

Breiteweg 61 I. Etage

gegenüber der Haltestelle

Überbahn-Haltestelle.

Neu! Auf Abzahlung! Neu!

Möbel, Betten, Polsterwaren mit bestem Abschlag.

Gabelsch, Sauer-Salzeis, Anker, Deutscher Dragen, Kaiser, Jedens, Kragen

Achtung!

Die Lederhandlung Breiteweg 61

Sudenburg

entfaltet ihr reichhaltiges Lager in Sohl- und Oberleder, sowie Leder aller Art (schwarz, gelb, grün), wasserdichtes Lederseil zu spottbilligen Preisen, Lederseil-Lasur, Rigrossole, Panitzaenhölzer und Holzspanne in en gros und en detail.

Am Breiteweg 61, vis-à-vis der Evangelischen Kirche

Fr. Kannenberg.

!! Emailliertes Geschirr !!

Große Eimer von 85 Pfg. an, Waschbecken, 31 Centimeter, 15 Pfg. Nachtgeschirre 35 Pfg. Kohlenkasten, Pulstform, mit ff. Dekoration 2,90 sowie sämtliche Haus- u. Küchengeräte, Emaille-Spielwaren aller Art zu billigen Preisen

Friedrich Schrader

69 70 Breite Weg 69 70.

Carl Kriegsmann, Magdeburg

Wife Hauptwache (Nicht am Markt).

Schwarz-Grüne, Blau- u. Rot-Grüne, in Kleiderstoffen, Kleider, Damast, Kleider-Damast, Kleider-Sarcent.

Herren- u. Damen-Handtücher, Handtücher, Kommoden-Decken, Sopha-Decken, Jagdwaffen, Revolver, Pistolen, Manette.

Platzhändler

Willing!

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.

A. Schiele, 2. Scharrenstraße 2, 2. Scharrenstraße 2, A. Schiele, 2. Scharrenstraße 2, 2. Scharrenstraße 2.

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft

Grösstes Spezial-Geschäft

für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung
Breiteweg 189/190

gegenüber der Steinstrasse, 1 Treppe

offertieren:

Winter - Paletots, I. Qualität	von 30-40 M. an
Winter - Paletots, II. Qualität	20-28 "
Winter - Paletots, III. Qualität	9-18 "
Paletots mit voller Pelzerine	10-20 "
Hohenzollern - Mäntel	16-22 "
Hohenzollern - Mäntel mit prima Samafutter	24-40 "
Loden - Toppen ohne Futter	4-6 "
Loden - Toppen mit Futter	5-10 "
Schleifröcke mit passendem Besatz	8-20 "
Herbst - Anzüge, solide Stoffe und gute Arbeit	10-20 "
Cheviot - Anzüge, ein- und zweireihig	15-25 "
Rammgarn - Anzüge in besten Qualitäten	16-30 "
Gehrock - Anzüge in den feinsten Stoffen	25-45 "
Buckskin - Hosen, neuester Schnitt	3-6 "
Rammgarn - u. Cheviot - Hosen, feinste Stoffe	6-12 "
Knaben - Mäntel mit Pelzerine	3-10 "
Knaben - Anzüge, elegant gearbeitet, neueste Facons	3-7 "
Prima Hamburger Lederhosen	3 "
Gute dauerhafte Arbeitshosen	1 1/4 "
Gut blaue Monteur - Anzüge	2 1/2 "

Grundprinzip der Concurrenz-Gesellschaft:

1. Wegen Ersparung teurer Ladenmiete außergewöhnlich billige Preise.
2. Grösste Auswahl, neueste Mode, in allen Grössen und Weiten.
3. Durch Leitung bewährter Schneider alle Facons und schöner Schnitt.
4. Grosser Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.

Um das geehrte Publikum vor Uebervorteilung zu warnen, ist auf jedem einzelnen Stück Ware der billigste Verkaufspreis in deutlich erkennbaren roten Zahlen und Druckchrift verzeichnet und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft
in Firma Mayer u. Co., Magdeburg.

Grösstes Spezial-Geschäft für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung
Breiteweg 189/190
gegenüber der Steinstrasse, 1 Treppe.

Zum bevorstehenden Weihnachts - Feste



empfehle mein
grosses Lager in goldenen
u. silbernen Taschenuhren,
Regulatoren, Wand-, Stand-
und Weckeruhren, Ketten,
Armbändern,
Broschen, Ohrringen usw.
in feinsten Ausführung bei
billigen Preisen.

215 Gr. Diesdorferstrasse 215
W. Lange, Uhrmacher u. Goldarbeiter.
Abonnenten der Volksstimme erhalten Vorzugspreise.

Schöne Schuhwaren

becker-Str. 27
zu billigen Preisen erhalten Sie bei
Wilh. Brandt

R. Seyffarth, Buekan, Coquistr. 17.
Zum bevorstehenden Winter mache
auf mein reell gearbeitetes Lager
fertiger Herren- und Knaben-
Garderobe aufmerksam. Stoffe
in neuesten Moden in großer Aus-
wahl vorrätig. Anfertigung wie
bekannt mit Garantie guten Sitzens.
Preise billigt.
Teilzahlungen gestattet.

Schuhwaren- Total-Ausverkauf

Vorzugsweiser löse ich mein langjährig bestehendes Schuh-
geschäft auf, infolgedessen erlasse ich hiermit obigen
Total-Ausverkauf.
Sämtliche gute Schuhwaren werden zu enorm billigen Preisen
bis Ende Dezember 1897
total ausverkauft.
Selten dürfte sich diese günstige Gelegenheit bieten, so billig
den Herbst- und Winterbedarf zu decken.
Das Schuhwaren-Lager ist in denkbar bester Weise sortiert,
vom billigsten bis ff. Chevreau-Artikel, da die Waren erst kurze
Zeit lagern.
Bitte daher, in meinem
Schuhwaren-Total-Ausverkauf
recht große Einkäufe zu machen.
J. Rosenberg
Breite Weg 69-70, Ecke Scharnstrasse,
Café Hohenzollern gegenüber.

Vodenzoppen und Jagdwesten

in grösster Auswahl,
Islander
wieder angekommen nur bei
A. Martens
11 Johannisfahrtrstr. 11
Grosses Lager von Herren- und
Knaben-Garderoben, sowie sämt-
liche Arbeitskleidung und engl.
Lederhosen eigener Fabrik.
Anfertigung nach Mass.

Unerhört!!

billig kauft Jeder seinen Bedarf an
**Möbeln, Spiegeln und
Polsterwaren**
Breiteweg 89/90.

Kleiderschrank, Vertikow u. Muschel-
aufsatz von 36 Mark an, Bettstellen
mit Matratzen, 40 u. 45 Federn, sehr
gut, von 20 u. 30 Mark an, Sofa
von 36 Mark an, Anrichten v. 18 Mark
an, sowie ganze Ausstattungen in
Birk- und echtem Kirschbaum, Tische,
Stühle, Spiegel, Küchenschränke,
aussergewöhnlich billig.

Georg Mook
Breiteweg 89/90.

Musverkauf

der sämtlichen Waren, vom
Marquardt'schen Geschäft
herrührend.
Empfehle ganz besonders
billig: 507a

Tisch-, Majolika-,
Hängelampen,
sowie Kohlenkasten.

O. Janoschek
vormals C. Marquardt.

Wichtig für Hausfrauen!

Gustav Greve, Osterade a. G.
Wollwarenfabrik
nimmt **alte Wollwaren** zur
Umarbeitung an und liefert:
Beste Handschleiderstoffe, dick und
weich.
Beste Damenloden für Sommer
und Winter.
Herrenstoffe.
Teppiche, Känserstoffe, Decken
und Portieren.
Muster bereitwilligst franco.
Billigste Preise. Strick rechte Bedienung.
Musterlager u. Annahmestelle bei
Frau Therese Beckmann in Egeberg,
Poststrasse 16.

Heinrich Schütze

Buekan, Coquistr. 19
empfehlen sein
grosstes Lager
von
Uhren und Goldwaren
in jeder Preislage.
Reparaturen werden sorgfältig
ausgeführt.

Hermann Bruus

Buekan, Schönebekerstr. 114.
Billigste Bezugsquelle
für
Ofenröhren, Rosten
Rauonendöfen
Kohlenkästen usw.

Central-Druckerei

(Grothum's Buchhaus)
Kleine Klosterstrasse 15 16
empfehlen seinen vorzüglichen Mittags-
tisch sowie ein gut gestrigtes Expedier-
Büreau und ausserordentlich Bedienung
zusichernd, ladet ergebenst ein.
F. Grothum.
Berufsprücker 1409, Amt II.

Gute Quelle

Eudenburg
Sonntag Tanzkränzchen.

Jakobsstrasse 3

Trost im Leid.

Es ist im Leben prächtig eingerichtet,
Dass bei den Dornen gleich die Rosen stehen,
Und hat die Zeit den Anzug Dir vernichtet,
Bruchst Du nicht gleich so trostlos zum zu gehn!
Die „Gold'ne Drei“ — ich sag Dir's nicht zum Spasse —
Macht nobler Dich als jede Konkurrenz,
Dum geh' zu ihr nur nach der Jakobstrasse
Und mach' Dich fein wie eine Excellenz! ;;

Längst kam der Herbst, verwelkt sind rings die Blätter,
Ein kalter Wind weist über Wald und Feld,
Zum Schnupfenholen lust das rechte Wetter,
Wenn nicht der Ueberzieher warm dich hält.
Auch den kammst in der „Gold'nen Drei“ Du kriegen
Sehr dauerhaft, dabei modern und fein,
Dum lieber Freund, mach' bald Dir das Vergnügen
Und kauf' in ihr den Winterstaat Dir ein! ;;

Winter-Paletots (alle Farben)	von 8-40 M. an
Herren-Jackett-Anzüge in div. Stoffen	12-36 "
Herren-Rock-Anzüge, Rammgarn und Satin	22-40 "
Knaben-Anzüge in allen Facons	2.50-9 "
Knaben-Plurten-Mäntel	3-8 "
Einzelne Hosen und Jacketts	2.50-10 "
Arbeiter-Garderobe in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.	

Nur Jakobstrasse Nr. 3!

*) Nachdruck verboten.

Wuppewagen

von 3 Mark an bis zu den feinsten Sorten,
blanc und gelbe Federwagen, Reise- und Wäschekörbe,
Kiepen, sowie sämtliche Korbwaren
empfehlen zu den billigsten Preisen

Ernst Friedemann
Korbmachermeister, Diesdorf.

Zerbster Bierhalle

Sonntag:
Öffentlicher Tanz.
Hierzu ladet ergebenst ein
Franz Königstedt.

Thalia-Restaurant

Buekan, Dorotheenstr. 14.
Jeden Sonntag: TANZ.
Ergebenst ladet ein
J. Westphal.

Luisen-Park.

Sonntag: Tanz.

Lemsdorf, Zum Deutschen Kaiser

Jeden Sonntag: Tanzkränzchen.
Entreemarken gelten voll.

Gesellschaftshaus Zur Krone.

Sonntag, von 3 Uhr ab: **Tanz.**
Ergebenst ladet ein
B. Spröde.

Gesellschafts-Salon Weisser Hirsch.

Sonntag: **TANZ.**
Ergebenst ladet ein
P. Möbus.

Friedrichslust

Sonntag: **Tanz.**

Drei Kaiser-Bund.

Sonntag **Tanz.**
Ergebenst ladet ein
E. Hartmann.

Gros-Ottersleben.

Strumpf's grosser Saal.
Sonntag, den 28. November, von nachmittags 3 Uhr ab:
Tanzmusik
bei Patent-Gasglühlicht-Beleuchtung.

Enorm billige Preise

Größe Verkauft... Konstante Bekleidung.

Für Weihnachts-Einkäufe besonders billige Gelegenheits-Offerte.

Isidor Gabbe Magdeburg 9 Breiteweg 9 1 Treppe gegenüber der Leiterstraße.

Für jeden Einkäufer lohnend! Na eingetroffen zu unerreicht billigen Preisen...

Schwarze Mod- u. Trauerstoffe, v. Kleid 2 6 Mk. 4.50 bis 10 Mk.

Wollfriesen... Hervorragende Gelegenheitsposten: Bueckinstoffe...

Wollfriesen... Hervorragende Gelegenheitsposten: Bueckinstoffe...

Isidor Gabbe Breiteweg 9 1 Treppe

Kleider machen Leute!

Wer mag der alte Mann wohl sein, Der dort am Bierisch ganz allein, Betrübt, verloren, wie im Traum...

Zur Aufklärung!

Im Interesse meiner u. Kundschaft mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich mein früher Jakobstraße 3 befindliches Geschäft nach

Jakobsstraße 50, gegenüber der Sparkasse verlegt habe und daß kein zweites Geschäft von mir existiert.

Abteilung für Konfektion:

Table listing clothing items and prices: Winter-Paletots, neueste Farben von 9-36 Mk., Dohenzollern-Mäntel für Herren von 14-35 Mk., etc.

Arbeitergarderobe enorm billig.

Abteilung für Schuhwaren:

Table listing shoe items and prices: Herren-Jagdschuh, deutsche Qualität von 4-12 Mk., Herren-Schuhmacher, gute Stoffen von 3.75 Mk., etc.

Kinderstühle und Stiefel enorm billig.

Kaufhaus Max Zehden.

Jetzt zur 50 Jakobs-Strasse 50 gegenüber der Sparkasse. Einziges derartiges Etablissement Magdeburgs.

Erstes Solinger Stahlwarengeschäft

von Ernst Klesper aus Solingen Haupt-Geschäft: Breite Weg 28, gegenüber dem Schützenplatz...

Rudolf Pickorny

Buckau, Bernburgerstrasse 18-19

Zahl- und Ober-Leder-Ausschnitt, Filzsohlen, Haartzohlen, Lederfett, Ziefellack, Creme usw.

Wilhelmstadt.

Margarine-Spezialgeschäft

Wilh. Naumann

Große Diesdorferstraße 32

allersfeinste, Pfd. 60 Pf., sehr preiswert, Pfd. 40, 50, 55 Pf.

belegte Brötchen gern gratis

Verkauf

Georg Fr. Ruppin'schen Konkursmasse

vorhandenen Waren nebst anderen Waren zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Große Auswahl.

Hulda Ruppin

Buckau, Schönebeckerstraße 107a, Buckau.

Rath. Auskunftsbureau Rothekebsstrasse 23 v. r.

Bücher, neu und alt, Bücher, Briefmarken usw. usw. kauft Max Goeritz, Jakobstr. 11

Nachdem wiederum große Posten und Partien eingetroffen, empfehle ich besonders für

Weihnachts-Geschenke

zu außerordentlich billigen Preisen.

Ich bemerke von vornherein, daß ich nicht, wie das jetzt vielfach üblich, zum Verkauf für Weihnachtsgeschenke alte unmoderne Ware...

mit wirklich moderne, reelle gute Waren zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf kommen,

wofür das so reich gewonnene Renommee meiner Firma und der sich erfreulichweise täglich steigende Umsatz beste Beweise sind.

Aus dem in eben genannten reich sortierten Lager empfehle ich besonders:

für Damen:

Kleiderstoffe

für Hanfkleider, doppeltbreit, 5 Meter, Kleid 2.25, 2.50, 3.-, 3.75 Mk., für Straßenkleider, doppeltbreit, 6 Meter, Kleid 3.-, 3.50, 4.50, 5.40, 6.- Mk.

Sophisticante Roben, 7.50, 9.-, 12.- Mk., Schwarze, reinwollene Kleider, doppeltbreit, 6 Meter, Kleid 4.50, 6.-, 6.75, 7.50, 9.-, 12.- Mk., Vellkleider, große Auswahl, 3 1/2 bis 12 Mk.

Unterrocke, in Welle und Tuch, 1.50, 2.-, 3.-, 4.- Mk., in Vardant 1.10, 1.50 Mk. (eigene Arbeit).

Kongertücher, weiß und farblich, 1.50, 2.-, 3.- bis 7.- Mk., Shawls in Reimsatz, 75 Pf. bis 2.25, gefärbte 2.50 bis 6.- Mk., Schürzen in Leinen, Welle u. Seide, Rayon in Welle, Operette und Seide, Halbtücher in Welle, Halbleide und Seide, Tricotwollen, Wollen, Korsett, große Auswahl.

für Herren:

Reisedecken, 5.-, 6.-, 7 1/2, 9.-, 12.-, 15.-, 20.- Mk., Schlafrocke, Stück 9.- Mk., Regenanzug in Welle 25, 30, 40, 50 Pf. bis 1.50 Mk., Regenanzug in Seide 75 Pf., 1.-, 1.50, 2.-, 3.- bis 6.- Mk., Vauiseidene Taschentücher, beste Qualitäten, 2.50, 3.30, 3.75 Mk., Oberhemden, 2.50, 3.- Mk., Chemisettes, 30, 40, 50 Pf., Kragen, 25, 30 Pf., Streifen, beste, 30 Pf. das Paar, Gefärbte Wollen, 1.50, 1.80, 2.50 bis 8.- Mk., Normalthemden, 90 Pf., 1.05, 1.20, 1.50, 2.- bis 4.- Mk., Hosen in Vardant, Normal u. von 75 Pf. bis 3.- Mk., Parfüm- und Parfumerieartikel, Sammgarne, nur dauerhafte Qualitäten, 2 Ellen breit, Best. 50c 1.50, 1.80, 2.50, 3.- Mk., Reste für Knaben-Anzüge und Hosen sehr billig, Vardant-Hemden für Herren und Knaben von 60 Pf. bis 1.70 Mk., Unterjacken für Herren und Knaben 60 Pf. bis 2.50 Mk.

Sämtliche Damen-Konfektion

der vorerwähnten Seiten wegen noch bedeutend billiger als bisher. Noch große Auswahl in

Wintermänteln, Kragen, Jacken, Regenmänteln, Radmänteln, Herre Mäntel, Hemden für Herren, Damen und Kinder sehr billig, Schwarze Seide, nur gute Qualitäten, sowie farbige Seide für Kleider und Schürze außerordentlich billig.

Gerbinen in großer Auswahl, engl. FAL, Berlin, Elle 15, 18, 20, 25, 40 und 50 Pf.

Mitteldüden in sehr hübscher, Seiden, Woll, Welle, mit und ohne Web, von 75 Pf. an bis 20 Mk.

Sophabehangstoffe u. Portieren, Vorhangzug 4-20 Mk., Korsetts 3-6 Mk., Serviette, nur reelle feinste Qualitäten, Stück 3, 4 1/2, 6, 9, 12, 15 bis 20 Mk., Reste außerordentlich billig.

Verbordlegte, Schreibstiftvorlagen, ebenfalls sehr billig.

Sämtliche Feinen- und Baumwollwaren.

Handtücher, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pf., auch weiß und gefärbt.

Mitteltücher, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pf., auch weiß und gefärbt.

Weisse reinesidene Taschentücher 1/2 Dpt 1.20, 1.50, 1.80, 2.25 Mk. bis zu den Kindern.

Tischdecken, Theegedecke, Kaffeedecken, Parade-Handtücher, Feinleintücher sehr billig.

Handmacher und schenliche Leinen für Herren und Damen, Servietten mit feiner Qualitäten sehr billig.

Außerordentlich billig.

Seidenstoffe, Seidenstoffe, reine Wollen, sehr billig, Bettzeuge, nur beste, reinesidene Qualitäten, 20, 25, 30, 35, 40 Pf., Jalousie, Damaststoffe u. Drell in allen u. von 30 Pf. bis zum besten, Schlafdecken, weiß und farblich, von 1.50-6 Mk., Schlafdecken in weiß und farblich, von 1.50-6 Mk.

Unterwäsche, Best. Elle 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75, 80, 90 Pf., auch weiß und gefärbt, einfarbige Seiden.

Noch viele andere Artikel, wie: Mäntel, Korsetts, feine Stoffe für Herren, Damen und Kinder, Schreibstiftvorlagen in großer Auswahl bei nur gutem Preis sehr billig.

Gelegenheitskauf-Geschäft

A. Karger

8, Gr. Marktstr. 8.

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß ich nur wirklich reelle, gute und moderne Waren billig verkaufe und ich ich nur durch meine reichhaltige Lagerung großer Konfektionswaren, sowie durch meine sorgfältigen Geschäftsführung und den ich erworbenen Ruf als billigste Verkaufsstelle in der Stadt Magdeburg ganz allgemein bekannt ist.

Leser und Freunde!

Werbet neue Abonnenten, verbreitet der Blatt! Die Zeiten sind ernst, die Rechte des Volkes sind bedroht, überall regt sich die Reaktion, schwere Kämpfe um das Wohl des Gemeinwehens stehen uns bevor.

gegen die Reaktion, gegen uferlose Flottenpläne, für Volksfreiheit und Volkswohlfahrt!

Keine Waffe in diesem Kampfe zu sein, das ist die Aufgabe der Volksstimme, die ohne Unterlaß und unerschütterlich die Sache des Volkes führt. Die Zahl der Feinde um uns umgeben, ist groß. Wir müssen sie überwinden.

Soziale Bewegung.

Die bürgerliche Blätter über Arbeits-Einstellungen berichten. Vor kurzem ging durch die bürgerliche Presse eine Notiz, in der mitgeteilt wurde, daß die Süger und Schleifer der Uhrfettenfabrik von Wagener in Oberstein eine Lohnerhöhung von 10 Prozent fordern und deshalb in den Ausstand eingetreten sind.

Ausland.

Die Fahrradfabriken von Puch u. Co. und Franz in Graz verhängten über 700 Arbeiter, die an dem Leichenbegängnis eines bei dem Krawall am vergangenem Sonntag getöteten Arbeiters Mitmarsch teilgenommen hatten, die Sperre, weil sie ihren Arbeitern nur die Entsendung von Deputationen erlaubt hätten.

Frauenpost.

Der Berliner Freiinn und die Lehrerinnen. Der denkwürdigen Stadtverordnetenversammlung unterbreitete der Ausschuss, welcher die Lehrerinnenbeholdungsfrage vorzutreten hatte, folgende Vorschläge:

Table with 2 columns: Grundgehalt and Alterszulagen. Rows include Grundgehalt (1000, 400), Alterszulagen nach 4 Jahren (200, 350, 500, 650, 800, 1000, 1150, 1300, 1450).

Nach einem Antrage des Stadts. Cassel soll das Grundgehalt zwar auch auf 1000 Mark, die Alterszuschläge dagegen, entsprechend dem Antrage des Magistrats, auf 300 Mark und die Alterszulagen von drei bis zu Jahren in Höhe von 200, 300, 500, 800, 1000 bis zu 1200 Mark festgesetzt werden.

sich einen Nebenverdienst zu verschaffen, seien sie jetzt auf die Erteilung von Privatunterricht angewiesen. Leider gehe die Stadtverwaltung Berlins von dem kaufmännisch-manchesterlichen Standpunkte aus, die Arbeitskräfte da zu nehmen, wo sie am billigsten seien.

Die Pflicht des Chemanns zur Unterhaltung der Familie

Der Metallarbeiter W. war von seiner Frau verlassen worden; die Gattin hatte ihre beiden Töchter im Alter von 6 und 8 Jahren mit sich genommen. Sie suchte sich durch eigene Arbeit weiter zu helfen, konnte aber doch nicht soviel erwerben, wie zu ihrem und der beiden Kinder-Unterhalt notwendig war.

Gerichtliche Urteile.

Schwurgericht Magdeburg.

In nicht öffentlicher Sitzung wurde gegen die Handelsfrau verehelichte Maurer Ernst Meier, Anna, geb. Thacker, aus Groß-Otterleben, gebohren 1851, wegen wissentlichen Meineides und Unternehmens der Verleitung dazu verurteilt.

Gewerbegericht Magdeburg.

Der Arbeiter L. ist von der Firma Köthen ohne Kündigung entlassen. Kläger verlangt für 14 Tage 24 Mark Entschädigung. Da durch die Zeugnisaussage festgestellt wurde, daß die dem Kläger versprochenen 4 bis 5 Wochen dauernde Arbeit zur Zeit der Entlassung zu Ende war, dannurde Arbeit zur Zeit der Entlassung zu Ende war, dannurde Arbeit zur Zeit der Entlassung zu Ende war.

12 Tage mit Entschädigung für freie Kost 42 Mark, zu welcher Zahlung Beklagter verurteilt wird.

Rechtspflege.

Gausrecht zur Nachtzeit.

Nach dem preussischen Gesetze zum Schutze der persönlichen Freiheit vom 12. Mai 1850 ist es verboten, zur Nachtzeit in die Wohnungen einzudringen. Die Nachtzeit umfasst für die Zeit vom 1. Okt. bis zum 31. März die Stunden von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, im Sommer die Stunden von 9 Uhr abends bis 4 Uhr morgens.

Bermischte Nachrichten.

Das älteste Tier des Zoologischen Gartens in Hamburg, ein Gänsegeier, Gyps fulvus Gm., ein Vogel, der bereits vor Eröffnung des Gartens, am 6. September 1862, ankam, also mehr als 35 Jahre im Hamburger Garten lebte, ist vor acht Tagen mit dem Tode abgegangen.

Auch ein Geschenk.

Ein verliebter Franzose hat vor einiger Zeit einer Engländerin, die ihn nicht erlösen wollte, ein blutgetränktes Stück Flanell und ein ärztliches Zertifikat über einen Selbstmordversuch zugehen lassen.

Technisches.

Die Elektrizität bei dem Bau des Simplon-Tunnels.

Eine Darstellung der italienischen Fachzeitschrift L'Electricita zeigt (wie wir der Pölnischen Zeitung entnehmen) deutlich, welche Vereinfachung und Beschleunigung im Tunnelbau die Anwendung elektrischer Kräfte herbeiführt hat. Bisher sind die längsten Eisenbahn-Tunnels Europas der St. Gotthard mit 15 und der Mont Cenis mit 13 Kilometer Länge. Der Simplon-Tunnel wird beide bedeutend übertreffen und eine Länge von 20 Kilometer erhalten.

Nachdem hat der neue Tunnel nur eine Meereshöhe von 700 Metern zu überwinden, während die Höhenziffer bei den anderen Tunneln 1150 und 1180 Meter beträgt. Man rechnet darauf, auch den Verkehr durch den Simplontunnel überhaupt auf elektrischem Wege zu betreiben. —

Der Einzige krankt.

Geme aus dem Bourgeoisleben aus dem Französischen des Courceline von Friz Wollenberg.

Der Arzt (tritt mit dem Hut in der Hand ein): Also hier giebt's einen kleinen Kranken, Gnädige? Die Mutter: Ja, hier, Herr Doktor; treten Sie nur ein. Es ist wegen meines Kleinen. Denken Sie nur, Herr Doktor, seit heute morgen fällt der arme Junge alleweil, ich weiß nicht, wie das kommt. Der Arzt: Er fällt? Die Mutter: Jawohl, fortwährend, Herr Doktor. Der Arzt: Zu Boden? Die Mutter: Zu Boden. Der Arzt: Das ist seltsam. Wie alt ist er? Die Mutter: Vier und ein halbes Jahr. Der Arzt: Weiß der Teufel, Kinder pflegen doch sonst in diesem Alter flott auf den Beinen zu sein. Wie kam dies denn? Die Mutter: Ich jagte Ihnen ja, ich verstehe dies nicht. Gestern abend war er noch ganz wohl und lief wie ein Häschen durchs Zimmer. Diesen Morgen nahm ich ihn wie gewöhnlich selbst aus dem Bettchen; ich streifte ihm die Schlämpchen auf, ziehe ihm das Höschen an, stelle ihn auf seine Beine. Hum! Da liegt er! Der Arzt: Ein Fehltritt vielleicht. Die Mutter: Merken Sie auf. Silends hebe ich ihn auf und stelle ihn wieder. Hum! Er fällt zum zweitenmal. Erstaunt helfe ich ihm wieder auf. Hum! Er liegt am Boden, und so fort, sechs-, sieben-, achtmal hintereinander. Kurz, ich wiederhole Ihnen, Herr Doktor, ich weiß nicht, wie es kommt, seit heute morgen kann der Junge nicht mehr stehen.

Der Arzt: Das ist zu verwundern. Kann ich den Kranken sehen? Die Mutter: Gewiß, gewiß. (Sie geht und kehrt mit dem Jungen im Arm zurück. Seine wohlgenährten Wangen strohen vor Gesundheit. Er hat Sammelhöschen an und eine blaue Bluse, deren Taschen mit Süßigkeiten vollgepfropft sind.) Der Arzt: Das Kind sieht ja blühend aus! ... Bitte, stellen Sie ihn zur Erde. (Die Mutter thut es, das Kind fällt.) Der Arzt: Noch einmal, bitte. (Dieselbe Geschichte wie oben.) Der Arzt: Noch einmal. (Das Kind wird zum dritten Mal niedergelegt, fällt aber gleich wieder.) Der Arzt (nimmt nach): Es ist unerhört! (Zum kleinen Kranken, den die Mutter im Arm hält): Sag mir, mein Kind, hast Du irgendwo Wehweh? Der Kleine: Nein, Herr! Der Arzt: Hast Du keinen Kopfschmerz? Der Kleine: Nein, Herr! Der Arzt: Hast Du gut geschlafen heute nacht? Der Kleine: Ja, Herr! Der Arzt: Hast Du Appetit, hat Dir Dein Frühstück gemundet heute morgen? Der Kleine: Vorzüglich, Herr! Der Arzt (mit Ueberwindung): Das ist Paralyse. Die Mutter: Para! ... Mein Gott! (Sie hebt die Hände zum Himmel, der Kleine fällt zu Boden und weint.) Der Arzt: Leider ja, Gnädige. Vollständige Lähmung der unteren Extremitäten. Uebrigens werden Sie gleich sehen, daß die Beine des Kindes völlig unempfindlich sind, selbst gegen Schmerz. (Während er spricht, nähert er sich dem Kinde, um den Versuch zu machen, schreit aber plötzlich): Ach zum! Ach zum! ...! Ach zum! (Herausplatzend): Teufel, werden Sie nun lachen, Gnädige, über meine konstatierte Lähmung!

Die Mutter (erstaunt): Aber, Herr Doktor! Der Arzt: Kreuzbommentent, das will ich glauben, daß der Junge sich nicht auf den Füßen halten kann. Haben ihn ja beide Beine in ein Hoslein gesteckt!

Eingefandt.

Während in Budau der Wahlkampf tobte, feierte im Fürstentum der hiesige Hausfrauenverein sein 10. Stiftungsfest. Der Festredner, Herr Prediger Kroschmidt, glaubte jedenfalls sich den Dank der Anwesenden dadurch verdienen zu müssen, daß er der sozialdemokratischen Arbeiterpartei einen besonderen Fußtritt versetzte. Er führte zum Beispiel aus, daß die vom genannten Verein ins Leben gerufenen Volksküche der Wilhelmstadt, die besonders für die dortigen Arbeiterinnen errichtet worden sei, von diesen nicht benutzt sei, weil dieselben anstatt hier in anständiger Gesellschaft die gebotene kräftige Speise zu genießen, ihr Geld lieber zum Konkorditor und zum Zudecker trügen! Dies muß hier, da an anderer Stelle nicht möglich, niedriger gehängt und hiermit zurückgewiesen werden. Desgleichen sei die Volksküche in der Neustadt nicht wie gewöhnlich gediehen, weil die dortigen Genossen der roten Fahne "dagegen gehalten", trotzdem das Ziel derselben die Verdrängung des eigenen Hausstandes zu Gunsten der großen Volksbeförderungsaufstalt sei. Etwas bessere Einsicht in diese Sache befandete die anwesende Frau Hina Morgenstern, welche jagte — pardon — vorlas, daß den Arbeitern die Volksküchen deshalb so unympathisch seien, weil sie glauben, dort gewissermaßen Almosenjuppe zu erhalten. Dies sei jedoch ein Irrtum. Ferner führte dieselbe an, daß durch die Entwicklung der Großindustrie es den Damen der besseren Stände (die durch die Sorge um ihre Existenz gezwungen sind, sich mit Handarbeiten zu ernähren) nicht mehr möglich sei, ihre Arbeitsprodukte günstig abzusetzen. Es sei vorgenommen, daß man denselben für ihre Arbeit einen Preis geboten habe, der kaum zur Bezahlung des Materials gelangt haben würde. Es sei deshalb von dem genannten Verein eine Verkaufsstelle von Handarbeiten der Damen besserer Stände gegründet worden, die es diesen Damen ermöglichen soll, den **vollen Wert ihrer Arbeit zu genießen**. — Aha — wohlverstanden — nur den Damen der besseren Stände! Hier möchte ich mir nur die Frage gestatten: Weshalb wird nun von Ihrer Seite, verehrte Damen der besseren Stände, die Bestrebung der Arbeiterpartei bekämpft und in den Schmutz getreten, deren Ziel ist, nicht nur den Damen der besseren Stände, sondern jedem der vollen Ertrag seiner Arbeit zu sichern, und zwar in viel besserer und gründlicherer Weise als Ihre pomadifizierte Schönputzerei-Lattit. Frau M. V.

Ein Versuch

in meinem Geschäft
gibt Veranlassung, wie vielseitig bekannt, zu öfteren Einkäufen.

Undenkbar billige Preise.

Manufaktur- u. Reste-Geschäft
Sonntag 8-9 und 11-2 Uhr geöffnet.

J. Kirstein,

Breiteweg 181, 1. Etage
Eingang Himmelreichsstr.

Kleiderstoffe

moderne, 1-14 Meter, reinwoll. solide, vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack.

Budstin, Cheviot

u. a. elegante Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge.

Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Bett-Damaste, federndichte Inletts, Pikee, Barchent, Bettzeuge, Leinen, Tischtücher, Handtücher Decken, etc.

Zeige hierdurch die Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung

von Puppen, gekleidet und ungekleidet, Puppen-Schuhen, Puppen-Strümpfen und Puppen-Ersatzteilen, desgleichen

Spielwaren jeder Art
von den einfachsten bis zu den feinsten Artikeln zu unerreich billigen Preisen an.

Hugo Schey, Inhaber J. Brilles

Neue Neustadt, Breiteweg 20.
Als Spezial-Geschäft für Präsent-Artikel: Glas- und Porzellanwaren, Haus- und Küchen-geräte und Emaillewaren, befindet sich mein Haupt-Geschäft gegenüber.

Jacketts und Röder

zu sehr billigen Preisen gekauft und können in meine Schatzkammer gelangen. Sämtliche Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug. Außergewöhnliche Billigkeit, so lange der Vorrat reicht.

Mäntel-Fabrik S. Gross Wwe. Rothes Schloss

Magdeburg. Dessau.

Fernsprecher
1339.

Fernsprecher
1339.

Wolf Seelenfreund

Eingang an der Fontaine.

Magdeburg

Breiteweg Nr. 66.

Besonders vorteilhaftes Angebot.

Porzellan

weiß, durchsichtig, ausgelegte Form
fehlerlose Sorte.

Steingut

blau Zwiebelmuster.

Glas

echt geschliffen.

Speiseteller, 24 cm Durchmesser, Stück 22 Pf.	Speiseteller, 23 cm Durchmesser, Stück 17 Pf.	Compotschalen auf 3 Füßen, 18 cm, Stück 85 Pf.
Suppenteller, 24 " " " 22 "	Suppenteller, 23 " " " 17 "	Compotschalen " 3 " 15 1/2 " " 115 "
Dessertteller, 21 " " " 20 "	Dessertteller, 19 1/2 " " " 15 "	Compotschalen " 3 " 18 " " 160 "
Dessertteller, 17 " " " 15 "	Dessertteller, 18 1/2 " " " 14 "	Compotschalen " 3 " 21 " " 200 "
Compotteller, 15 " " " 12 "	Dessertteller, 17 " " " 12 "	Compotteller mit Oliven 14 " " 36 "
Compotteller, 13 " " " 10 "	Compotteller, 16 " " " 10 "	Compotteller " " 15 1/2 " " 45 "

Abteilung: Petroleum-Beleuchtungs-Artikel.

Lampencylinder für gewöhnliche Brenner Stück 3 Pf.	Lampenglocken zu Tischlampen 19 cm Stück 25 Pf.	Lampendochte alle Größen bis 14linig Stück 3 Pf.
Patent-Kugelylinder " 15 "	Lampenglocken zu Tischlampen 23 1/2 " " 40 "	Lampendochte für Germaniabrenner 20linig " 13 "
Germaniacylinder, 20linig, " 17 "	Lampenglocken zu Hängelampen 28 " " 75 "	Lampendochte für Blitzbrenner 30linig " 22 "
Blitzcylinder, 30linig " 22 "	Lampenglocken zu Hängelampen 33 " " 115 "	Lampen-Ersatzteile sehr billig.

Blitzlampen, Hängelampen, Küchenlampen, Tischlampen

in selten großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Ein grosser Posten Weingläser, echt Krystall, aus St. Louis mit Goldrand

Stück 25 Pf.

630

Gelegenheitskauf!

Puppen! Puppen! Puppen!

Ich hatte Gelegenheit einen großen Partie-Posten feingekleideter Puppen enorm billig zu erstehen und gebe dieselben, so lange Vorrat, spottbillig wieder ab. Ein Teil derselben liegt zur gefälligen Ansicht in meinem Schaufenster aus.

Emil Rosener, Jacobsstr. 47.



Rabatt- . . . Auszahlung

Den verehrten Inhabern von Rabatt-Konten zur gefälligen Nachricht, daß sämtliche Rabattbeträge

vom 26. November bis 10. Dezember d. J. täglich bis Vormittags 12 Uhr

an meiner Kasse zur Auszahlung gelangen. Nicht erhobene Beträge werden später nicht mehr honoriert und verfallen.

Breiteweg 15, 633
Säe Säfte.

Hamburger Engros-Lager
Julius Friede

Die aus der Julius Kriegsmann'schen

Konkurrenzwaße

im Gehäus Johannisberg- und Johannisfahrtstraße

Herrn- u. Knaben-Garderoben

und anderen Waren werden jetzt daselbst im einzelnen zu enorm billigen Preisen ausverkauft. Es befinden sich in großer Auswahl am Lager:
Beste Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Jacketts, Paletots, Joppen, Winter-Paletots, Hosen, Westen, Kaisermäntel, Lustre-Jacketts, sowie sämtliche Arbeiter-Garderobe usw.

Leiterstr. 1b Geld Leiterstr. 1b

ipart jeder, der seine **Schuhwaren** in der Schuhwaren-Reparatur-Werkstatt von Wilh. Bethge (früher Kampert) reparieren läßt.

Von heute ab: Herrenstiefel (Sohlen und Flecke) von 1.90-2.50 Mk., die allerbesten Damenschuhe von 1.40-1.75 Mk., Kinderstiefel je nach Größe.

Bestellungen nach Mass

sauber, schnell und billigst.

Aufträge werden auch Gr. Diesdorferstraße 214 III entgegengenommen.

Wilh. Bethge, Schuhmachermeister

Leiterstr. 1b 593 Leiterstr. 1b

Total-Ausverkauf

7 Johannisfahrtstrasse 7

Sin beauftragt, das Herrn **Andreas Frick, Magdeburg, Johannisfahrtstrasse 7**, gehörige

Herrn- und Knaben-Garderoben-Geschäft

wegen gänzlicher Aufgabe so schnell als möglich auszubekufen und offeriert zu ganz billigen Preisen: 545

Schneegolfern-Mäntel von 10 Mk. an.	Leder-Hosen in gestreift von 2,25 Mk. an.
Winter-Paletots mit schwerem Futter von 11 Mk. an.	Gingham- u. Kalmuck-Jacken, enorm billig.
Rock- und Jackett-Anzüge von 12 Mk. an.	Jwirn-Hosen von 1.60 Mk. an.
Jaden-Joppen von 6 Mk. an.	Paravent-Socken v. 1 Mk. an.
Knaben-Paletots von 2,50 Mk. an.	Strell-Jacketts von 2 Mk. an.
Knaben-Anzüge in den schönsten Stoffen von 1,75 Mk. an.	Jwirn-Jacketts, schwere Dual, 3 Mk.
Stoffen-Hosen v. 3,50 Mk. an.	Jagd-Westen von 1,75 Mk. an.
Die ganz schweren Hamburger Leder-Hosen, 3 bräht., früher 9 Mk., jetzt 7 Mk.	Unterhosen von 1,10 Mk. an.
	Sojenträger von 10 Pf. an.
	Blane Jacken, schön und gerade, von 1,25 Mk. an.
	Blane Hosen von 1,20 Mk. an.

Die Preise im Schaufenster bitte stets zu beachten.

7 Hermann Farche, Magdeburg 7

Johannisfahrtstraße 7 Geschäftsführer Johannisfahrtstraße 7

Carl Gottschalk

Magdeburg - Neustadt
Breiteweg 21
parterre und 1. Etage

empfehle
sein reichhaltiges Lager
von
Damen-, Herren-
und
Kinder-Wäsche

als:
Tag- und Nachthemden für
Damen, Morgen-Jacken,
Friseur-Jacken, Friseur-
Mäntel, Damen-Beinkleider,
Anstands- und Promenaden-
Röcke.

Lieferung ganzer
Ausstattungen.

Nachhemden- und Oberhemden
für Herren.

Hemden u. Beinkleider
für Kinder jeden Alters.

Fertige
Baby-Ausstattungen

Ich bringe besonders,
das ich nur dauerhafte und
gute Stoffe verwende, und das
die Ausfertigung der Arbeiten
elegant und sauber ist.

mein großes Lager

fertigen Jacken,
Jackets u. Bezügen.

Leinen,
Schleifche und Bielefelder

für Leib- und Bettwäsche.

Reinleinene Tischzüge
in Jacquard, Damast und Streif.

Tischstuch
für 4 Personen, prima Qualität,
1,75 Mark

Servietten
für 165, prima Qualität, 3 Mark

Damast- und Drillhandtücher
prima Qualität, 2,50 Mark

Theegedecke
für 6 Personen

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Handtücher, Parade-
handtücher, Handtücher,
Servier- u. Abenddecken

Gut, reell, billig! Kredithaus 1. Ranges!

Kolossales
Lager.
9 Verkaufszimmer.

Waren u. Möbel
jeder Art.

Ältestes
Unternehmen
dieser Art
in Magdeburg.
Gegründet Hamburg 1858.

Bequeme Teilzahlung.
Kleine Anzahlung.
Billig
aber feste Preise.

Wer sich dieser drei Vorteile bei Einkauf

Auf Kredit

teilhaftig machen will, wende sich vertrauensvoll in das **älteste und bestrenommiertere**

Waren- und Möbel-Kredit-Haus

A. Friedländer

Breiteweg 118, 1. Etage.

Täglich geöffnet bis 9 Uhr abends. Sonnabends bis 10 Uhr.

Lange & Münzer

51a Breite Weg 51a

empfehlen große Sortimente in

Pelzkappen für Damen

à 1, 1,75, 2,25, 2,50, 3, 3,50, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mk.

Pelzmuffen für Damen

à 90 Pf., 1, 1,50, 2, 2,50, 3, 4, 5, 6 bis 12 Mk.

Krimmer-Muffen und Kappen

à 50, 60, 75, 75, 90 Pf., 1, 1,25, 1,50, 1,75, 2 bis 6 Mk.

Krimmer-Kragen Herren-Pelzkappen

à 25, 40, 50, 75 Pf., 1 Mk.

à 1, 1,50, 2, 2,50, 3 Mk.

Damen-Kapotten

1, 1,25, 1,50, 1,75, 2, 2,50, 3, 4, 4,50, 5 Mk.

Kinder-Mützen 25, 40 Pf.

Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder.

Feder-Boas 40 Pf.

Seidene Halstücher

40, 50, 60, 75 Pf., 1, 1,50 bis 15 Mk.

Taschentücher

in großer Auswahl.

Möbel, Spiegel, Polsterwerk
reelle Arbeit, empfiehlt
C. Dittmar, Tischlermeister
Tischlerfrugstraße 26.

Johannis-
bergstraße 5 werden Uhren zu
günstigen Preisen repariert: Eine
Feder 1 Mk. 75 Pf., Reinigen 1
größere Reparaturen zu jedem an-
nehmbaren Preise.

Die geehrten Leser dieses Blattes
erhalten bei Abgabe von Repara-
turen einen eleganten Thermom-
eter.

Inh.: M. Heinecke
Uhrmacher
226 Geschäft gegründet 1849.

Standesamt.
Magdeburg, 25. November.

Aufgebote: Landwirt Paul
Robert Kahlert mit Luise Amalie
Bachmann in Ufersleben. Ergeben
Friedr.-Regt. Nr. 4 Friedrich Her-
mann hier mit Emma Elisabeth
in Gerwisch. Fabrikarbeiter Ed.
Robert Jannert mit Emilie Fried-
richse Henze in Staßfurt. Gehilfe
Fuss-Regt. Nr. 4 Walter Günther
Joh. Wied hier.

Geburten: Johannes, S. des
Fritz Kahlert, Ehef. d. des Arbeiters
Kehling, Eugen, S. des Postboten
Friedr. Cronacher, Hugo, S. des
Jungo Alberts, Gertrud, S. des Schu-
meisters Hermann Kinn, Erna, S.
Arbeiters August Otto, Käthe, S.
Arbeiters Franz Heinrichs, Hedwig
des Drochsenbesizers Karl Lamm, S.
S. des Lagers u. Decur. Alf. Schöne
Todesfälle: Friedrich Wendt
Uhrmacher aus Salzwedel, 54 J., 4 S.
S. Louis Kühle, Privatmann, 66
J., 15 S., Heinrich Kahlert, 70
J., 6 M., 13 S., Christian Kahlert,
65 J., 2 S.

Eudenburg, 25. November.

Aufgebote: Arbeiter Friedrich
Kranke mit Marie Bertha Schwan-
ke Ehef. d. d. Arbeiter
Kranke mit Marie Bertha Schwan-
ke Ehef. d. d. Arbeiter
Geburten: Karl, S. des
Karl Kahlert, Hans, S. des
Richard Kahlert.

Wulfen, 25. November.

Aufgebote: Bäckermeister Otto
Kahlert gen. Kahlert hier mit
Katharina in Gerwisch u. A. S.
Karl Kahlert mit Anna Kahlert hier.
Geburten: Karl, S. des
Karl Kahlert, Hans, S. des
Karl Kahlert.
Todesfälle: Karl, S. des
Karl Kahlert, Hans, S. des
Karl Kahlert, Hans, S. des
Karl Kahlert.

Wulfen, 25. November.

Aufgebote: Arbeiter Karl
Kahlert mit Marie Bertha Schwan-
ke Ehef. d. d. Arbeiter
Geburten: Karl, S. des
Karl Kahlert, Hans, S. des
Karl Kahlert.
Todesfälle: Karl, S. des
Karl Kahlert, Hans, S. des
Karl Kahlert.

Carl
Gottschalk.

Wohnhaus bereits durch seine eigenen Zuschneider fertig geschnitten an Frau Schenk geliefert.

Hier haben Sie auch ein kleines Trinkgeld, sagte der Tischlermeister nach Beendigung des Geschäfts, weil Sie ein nettes, kleines Mädchen sind. Er drückte ihr ein Fünzigpfennigstück in die Hand. Und grinsend flüsterte er ihr ins Ohr: Wohl noch Jungfer — was?

(Fortsetzung folgt.)

Vermischte Nachrichten.

Weil er ins Gefängnis wollte, hat der arbeitssüchtige Tischlergeselle Hermann F. aus Kastrin einen Diebstahl begangen. Er riss am Dienstag vormittag in der Köpenickerstraße in Berlin einen Winterüberzieher, welcher von einem Garderobengeschäft zur Ansicht auf die Straße ausgehängt war, vom Kleiderriegel und ließ sich darauf ruhig nehmen. Ihm war es nicht um den Überzieher zu thun, sondern nur darum, ein Unterkommen und Nahrung zu erhalten; deshalb beging er die Straftat. Seiner Angabe nach hatte er bereits seit zwei Tagen nichts gegessen. Der Wunsch des Armen ist nunmehr erfüllt worden. Diebstahl und Rot — wieder Einer!

Ein geschiedter König. König Ferdinand von Neapel, der im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts regierte, lernte erst durch seine Gemahlin Karoline Lesen und Schreiben. Die unglückliche Unwissenheit des Königs gab natürlich Stoff zu manchen Anekdoten. Gut beglaubigt ist die folgende: Einst kam in des Königs Gegenwart die Rede auf das Ende Ludwigs XVI. Jemand wies darauf hin, daß die Annalen der europäischen Geschichte schon zum zweiten Male die Hinrichtung eines Königs zu verzeichnen hätten. „Zum zweiten Male?“ fragte der König erstaunt. — „Nur ja, in England.“ — „In England wäre ein König hingerichtet worden?“ — „König Karl I., Majestät.“ — „Nein,“ rief Ferdinand mit Wärme und Entrüstung, „nein, mein Herr, das ist unmöglich, da sind Sie falsch unterrichtet. Die Engländer sind ein so loyales und braves Volk, als daß sie einer so niedrigen That schuldig sein könnten.“ Er war damals mit den Engländern gegen Frankreich verbündet und erlitt in

ihnen die Vorkämpfer gegen die Revolution. Nach einer Pause setzte er hinzu: „Verlassen Sie sich darauf, das ist eine bloße Erfindung, von den Pariser Jakobinern in die Welt gesetzt, um ihr Verbrechen durch das Beispiel einer so großen Nation, wie der englischen, zu verringern. Es mag ihnen gelungen sein, ihr eigenes Volk damit zu täuschen, aber wir werden uns, will ich hoffen, von ihnen nicht beirren lassen.“

Reich und arm. So gleichartig die Handlungen und Eigenschaften beim Reichen und beim Armen auch sein mögen, sie werden in jedem Falle doch verschieden bezeichnet; dies zu beweisen, genügen einige wenige Beispiele:

- beim Reichen sagt man: Tourist, Spekulant, Lebemann, Eigenartig, Mäde, Freimütig, Ueberlegt, Offenherzig. beim Armen dagegen: Bagabund, Gauner, Trunkenbold (Gäuser), Verrückt, Faul, Tölpelhaft, Feig, Einfältig.

Kunst und Wissenschaft.

Komet Serine verschwunden. Dieser am 16. Oktober entdeckte Komet sollte seinem Laufe am Himmel und seiner bedeutenden Helligkeit zur Zeit der Entdeckung zufolge noch lange Zeit dem bewaffneten Auge sichtbar bleiben. Indes zeigte es sich bald, daß derselbe von der achten Größenklasse, die der Entdecker angab, rasch zu schwächeren Größenklassen überging; dann verschwand der in den ersten Tagen so hell und deutlich sichtbare Stern, und am 30. Oktober, dem letzten Abend, von dem Beobachtungen vorliegen, war er nur mehr ein Nebelwisch, in dem man äußerst schwer die Lage des Sternes finden konnte. Während der Vollmondzeit wurden die Beobachtungen wie immer eingestellt und jetzt, wo es wieder möglich wäre, den Kometen am dunklen Himmel zu finden, ist an der Stelle, wo er stehen sollte, absolut nichts zu sehen. Es ist demnach anzunehmen, daß in diesem Kometen eine plötzliche Lichtenwidmung, ein Ausflammen von

sehr kurzer Dauer vor sich gegangen ist, ähnlich wie es im Jahre 1892 der Komet Holmes gezeigt hatte, und daß in normalem Zustande uns unsichtbar ist. Man kann aus diesem Beispiele schließen, daß es eine Menge Kometen giebt, welche die Sonne umkreisen, die wir aber aus gleichen Gründe nicht wahrnehmen können. Dieses Aufflammen klärt auch den Umstand, daß der Komet nicht schon fr

Technisches.

Luft-Torpedo. Der Schießwaffen-Techniker Hr. J. Maxim hat ein Pulver erfunden, dessen langsames Verbrennen es gestatten soll, Sprenggeschosse damit ganz gefahrlos abzufeuern; es soll zahlreiche Durchbohrungen enthalten und ist daher vom Erfinder mit dem Namen poudre perforée belegt worden. Maxim will nun Geschütze von 60 Centimeter Kaliber bauen, welche durch das neue Pulver dünnwandige Geschosse 15 Kilometer weit zu schleudern imstande sein sollen. Das bedeutet nach seiner Ansicht die Ende der Panzerflotten, an deren Stelle die beweglichen mit seinen Geschützen ausgerüsteten Torpedoboote treten würden.

Weiteres.

Das erlösende Wort. Der Simplicitas veröffentliche das folgende amüsante Gespräch: Bei dem reichsten Kaufmann der kleinen Stadt war große Gesellschaft. Die Honorationen, Jugend, alles war eingeladen. Und nach Tisch sollte getanzt werden, aber die Stimmung fehlte. Die Herren hockten zusammen in schwachen Klumpen und der Mädchenchor stand schweigend für sich und war kaum laut zu reden oder zu lachen. Der Wirt war ganz verzweifelt. Da sieht er den alten Freund, den Maler Holm, den Spuhmacher Städtchens, die schärfste Junge am Stauamtisch. „Du,“ rief ihm der Wirt zu, „sieh mal diese Gesellschaft an, mache einen Spaß, sprich erlösende Wort, das wie eine Bombe hineinfällt und alles durchcheinert.“ Holm sah ihn an: „Gut, das magische Wort werde ich zuliebe aussprechen.“ Gesagt, gethan. Er geht in die Mitte des Saales und ruft: „Meine Damen und Herren!“ (Alles wird fröhlich.) „P o p o!“ Die Wirkung war eine wunderbare. Erstaunen, Entzücken, verflohenes Lachen und Richern durch alle Zimmer. „Haben Sie gehört? Was hat er gesagt? Nicht möglich?“ Der Wirt lachte wie toll, und weil er der reichste Mann der Stadt war, wurden es die andern auch thun. — Es wurde ein riesig amüsantes Ab

Grosse öffentl. Volks-Versammlung

Mittwoch abend 8 Uhr im Dreikaiserbund Vortrag des Tischlers Wilhelm Pfannkuch-Berlin (Kandidat der sozialdemokratischen Partei für den Reichstagswahlkreis Magdeburg)

Die politische Lage unter Berücksichtigung der kommenden Reichstagswahlen.

Freunde, Genossen, Genossinnen! Erscheint zahlreich und pünktlich! Agitiert ohne Unterlaß für den Besuch dieser hochwichtigen Versammlung, ist die Einleitung des kommenden Wahlkampfes.

Albert Vater, Vertretermann der Sozialdemokraten Magdeburgs.

Jeder erhält Kredit in Magdeburgs Möbel- und Waren-Kreditgeschäft.

Möbel

auf

Abzahlung

Möbel auf Abzahlung

Braut-Ausstattungen.

Bettstücken und Matrasen, Schränke, Vertikows, Nachtschische, Beschütsche, eckt und laziert, Spiegel, Tische und Stühle, Sofas, Divans und Plüsch-Garnituren.

Große Auswahl Kindersesseln, Gardinen und Teppiche.

Anzüge, Überzieher, Regenmäntel mit u. ohne Pelz, Hosen und Westen, Arbeiterjacken usw. usw. Pelzermäntel, Pelzermäntel.

Kleiderstoffe, Bettzeug, Stiefel, Hüte und Schirme sowie sämtliche Manufakturwaren.

Abzahlung ein kleiner Teil. Abzahlung nach Ueberkommen von 1 Mt. an.

Kunden und Beamte ohne Anzahlung.

S. Osswald

Möbel- und Waren-Kreditgeschäft

Alte Ulrichsstraße Nr. 14 I vis-à-vis der Ulrichskirche.

Branchen erhalten rucell. auch Kredit nach ersthaltener Anzahlung.

Ein neuer Divan u. e. gerades Stuhlgeschloß. Spottb. 3. v. Bischeffstr. 5 H.

Lehmann & Arndt Neustadt Breiteweg 24 Größtes Spezial-Geschäft fertiger Herren- und Knaben-Garderobe am Platze. Als besonders empfehlenswert!



Dieser Kriemhild-Palast mit Aufhängen in allen Farben und Größen 24.00 Mk. Verschickungen nach West unter Garantie für taubelosen Eis.

Nur gute Qualitäten. Prima Verarbeitungen. Große Auswahl. Sehr billige Preise.

Hohenzollernmäntel

glattgrau, schwarz, modifarben, 18-45 Mk.

Rock- u. Jackettanzüge 15-40 Mk.

Schwere Buckskinhosen 3-10 Mk.

Winter-Paletots

nach Maß

30 Mark an.

Winter-Paletots

in den neuesten Stoffen und Jacons 12-36 Mk.

Schwere Winterjoppen 6-12 Mk.

Knabenmäntel von 3 Mk. an.

Th. Zander

Breiteweg 134.

Anzug nach Mass
unter Garantie des
guten Sitzens

36 Mark an.

Bitte die ausgestellten Sachen in meinen Schaufenstern zu beachten.

631

134 Breiteweg, im alten Stadttheater, 134 Breiteweg 134, früher Jacob Simon.

506a

Soeben

eingetroffen

ein großer Posten emaillierter Geschirre:

Große Eimer von 80 Pfg. an,
Waschbecken, 31 Ctmtr., 45 Pfg.,
Kochtöpfe sowie sämtliche Haus- und Küchengeräte,
Küchen-Lampen zu billigen Preisen empfiehlt

Friedrich Schrader

nur Breiteweg 69/70.

Man beachte die Preise in meinem Schaufenster.

Carl Haack, Stephansbrücke 8

empfehlen in größter Auswahl:

Jagdwesten, Unterziehhosen und -Jacken, Hemden in Wolle, Halbwole
und Barchent für Männer, Frauen und Kinder, Schlafdecken, Schürzen,
seidene Kopf- und Umfacktücher, Handschuhe, Strümpfe, Fußwärmer,
sowie gustigende Kinderwäntel in Lüste und Körper und alle in dieses Fach
schlagende Artikel.

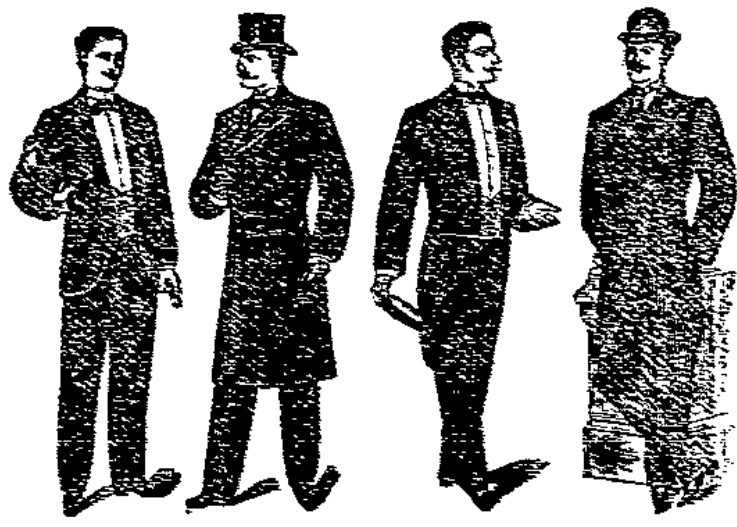
Um gütigen Zuspruch bittet

C. Haack.

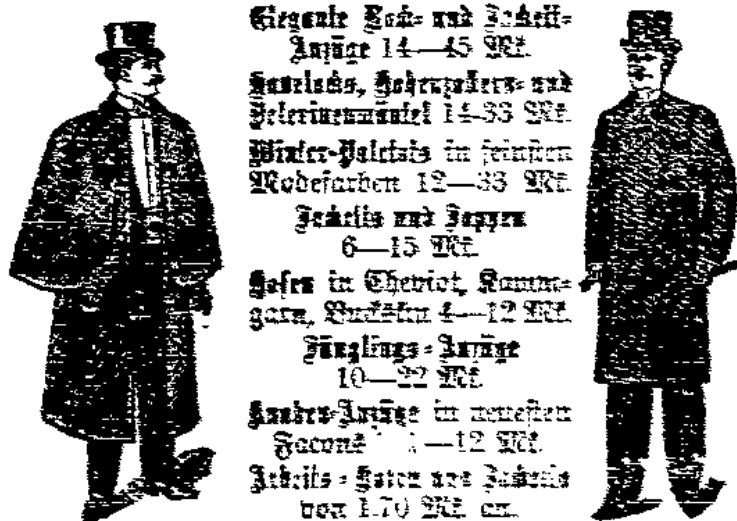
133 Breiteweg 133

Heinrich Casper

Größtes
Spezial-Geschäft
für
Herren- und Knaben-
Bekleidung
Magdeburg
Br. Weg 133
Eckladen
Ede Dreienge-
straße.

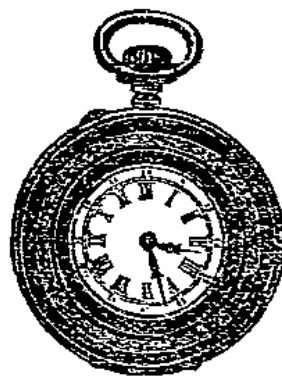


Großes
Stoff-Lager.
Anfertigung
nach Maß.



Eigene Hoch- und Sechsh-
Anzüge 14-45 Mk.
Hawelack, Hederjahren und
Pelerinmäntel 14-33 Mk.
Winter-Paletots in feinsten
Modifarben 12-33 Mk.
Jackets und Joppen
6-15 Mk.
Hosen in Cheviot, Kamme-
garn, Buckskin 4-12 Mk.
Finglings-Anzüge
10-22 Mk.
Knaben-Anzüge in neuesten
Jacons 4-12 Mk.
Jackets - Hosen und Jackets
von 1.70 Mk. an.

Größte Auswahl! Preis nach Schickung! Bitte sehen Sie genau auf Nr. 133.



Herm. Müller

Uhrmacher
Buckau, Feldstr. 55
empfiehlt
sein großes Lager
Uhren, Gold-
waren
und Musikwerke
in jeder Preislage

Beste Reparatur-Werkstatt.

431 Gegründet 1874.

Puppenwagen, Korbsühle
Korbwaren aller Art am billigsten
Sachsenburg:

Breite Weg, vis-à-vis der Post.

Buckau:

Schönebecker- u. Dorotheenstr.-Ecke.

Fritz Prager. 577

Viel besser als Putzpomade



ist
Globus-Putz-Extrakt

von
Fritz Schulz jun., Leipzig

Bereibe erzeugt den schönsten,
anhaltenden Glanz,
greift das Metall nicht an,
schmiert nicht wie Putzpomade
und ist laut Gutachten von
3 gerichtlich vereideten Chemikern
unübertroffen
in seinen vorzügl. Eigenschaften

Dosen à 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

Weihnachts-Geschenke

empfehle:

ganz besonders billige Gelegenheitskäufe
umfassend

Schwarze und einfarbige Kleiderstoffe

per Meter von 65 Pfg. bis 1.90 Mk.

Weisse und bunte Bettbezüge

Deckbett und 2 Kissen
von 3.50 bis 6.50 Mk.

Halbleinen, Leinen, Schürzen,
Lakenleinen,
Gingham, Barchente u. Flanelle.



Anstands-Röcke

in Halbtuch, Tuch und Moiré
von 1.50 bis 5.50 Mk.

Buckskin, Cheviots

u. Kammgarne zu Anzügen
per Meter 1.45 bis 6 Mk.

Kleiderstoffe — engl. Neuheiten — 95 Pfg. bis 2.25 Mk.

Seidenstoffe zu Stufen und Kleibern 75 Pfg. bis 3 Mk.

Lindener Kleider-Sammete von 90 Pfg. bis 2.90 Mk.

Handtücher Taschentücher u. Staubtücher

Dsd. 3.50 bis 12 Mk.

Dsd. 1.25 bis 4.85 Mk.

Dsd. 1.65 bis 8 Mk.

Dsd. 1 bis 3 Mk.

Eduard Neuberg

Breiteweg No. 168, 1. Etage, gegenüber d. Judengasse.

Breiteweg 113 Neustadt Breiteweg 113

David Bick & Co.

Billigste Bezugsquelle
fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Herren-Paletots.

Herren-Paletots aus solidem Oberkot	von 12.00 Mark an.
Herren-Paletots aus haltbarem Double	von 15.00 Mark an.
Herren-Paletots aus gutem Flockenstoff	von 20.00 Mark an.
Herren-Paletots aus prima Eskimo	von 18.00 Mark an.

Herren-Hohenzollern-Mäntel.

Herren-Hohenzollern-Mäntel aus Lederschnitten	von 15.00 Mark an.
Herren-Hohenzollern-Mäntel aus Sammet- Stoffen	von 17.50 Mark an.
Herren-Hohenzollern-Mäntel aus Satin	von 21.00 Mark an.
Herren-Hohenzollern-Mäntel aus prima Diagonal	von 24.00 Mark an.

Herren-Anzüge.

Herren-Anzüge aus gutem Oberkot	von 15.00 Mark an.
Herren-Anzüge aus gutem Sammet- Oberkot	von 18.00 Mark an.
Herren-Anzüge aus bestem Sammet	von 21.00 Mark an.
Herren-Hock-Anzüge aus bestem Sammet	von 24.00 Mark an.

Herren-Joppen.

Herren-Joppen aus Leder	von 6.00 Mark an.
Herren-Joppen aus haltbarem Tricot	von 8.00 Mark an.
Herren-Joppen aus bestem Diagonal	von 10.00 Mark an.
Herren-Joppen aus gutem Seide	von 12.00 Mark an.

Knaben-Anzüge und Mäntel sehr billig.

Bekannt größtes Stofflager zur feinsten Anfertigung nach Maß.

Richard Neumann

Buckau.

Selten günstige Einkaufsgelegenheit!

- Ein großer Posten vollkommen großer heller Frauenbarchenthemden Stück 85 Pf.
- Ein großer Posten großer heller Herrenbarchenthemden Stück 90 Pf.
- Ein großer Posten vollkommen großer Normalhemden Stück 65 Pf.
- Ein Posten Unterziehtricot mit Kermel 25 Pf.
- Ein Posten Mädchenbarchenthosen, rosa, Stück 25 Pf.
- Eine Partie 2 Meter weiter, harter Kalmuckuröcke 95 Pf.
- Eine Partie gestricelter großer Mädchenkapotten Stück 65 Pf.
- Eine Partie großer wollener, mit Seide durchzogener Damenkapotten 80 Pf.
- Ein Posten Kragekasten zum Anstücken in graubaumwollenen Stoff Stück 3 Pf.

Serner:

Paradehandtücher, Tischläufer, Tablettdecken, Tischläuferstoffe, Schrankstreifen sehr preiswert.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle besonders preiswert:

Photographie-Albuns, Schreib-Albuns, Schultornister, Federkasten, Papier-Ansichtungen, Portemonnaies, Cigarrenetische, Gesangbücher, Joppen in großer Auswahl, Gesellschaftsspiele sowie sämtliche Kinder-Spielsachen und Neujahrs-Gratulationskarten in größter Auswahl.

Bei Einkauf dieser Artikel bitte sich meiner gütigst zu erinnern.

620

Achtungsvoll

Carl Winzer,

Buchbinderei, Schreibmaterialien, Spiel- u. Lederwaren-Handlung
Neustadt, Neuhaldenslebenerstraße 1a.

Franz Brück Nachf.

Magdeburg

24-25 Stephansbrücke 24-25

empfehle sein reichhaltiges Lager in allen Arten

Wand- u. Seg-Uhren, Regulatoren, Musikwerken, silbernen u. goldenen Herren- und Damen-Uhren, Ketten, Korallen, Granaten, sowie alle Arten Goldwaren

sehr konstant, auch wöchentliche resp. monatliche Teilzahlung
Reparaturen prompt und billig.

Sudenburg.

In meiner

Spezial-Abteilung für Herren und Knaben-Garderobe

empfehle ich:

- Winter-Paletots in Krimmer, Eskimo Double usw. von 10 Mk. an.
- Pelerinen-Mäntel in vielen verschiedenen Stoffen, gefüttert von 18 Mk. an.
- Jünglings- u. Knaben-Mäntel mit Pelerinen von 3.50 Mk. an.
- Knaben-Paletots, neueste Form mit Matrosen tragen, 5 Mk.
- Knaben-Anzüge in schönen Facons von 2.25 Mk. an.
- Jünglings-Anzüge in jeder Preislage.
- Herren-Anzüge in nur reellen, guten Stoffen von 12 Mk. an.
- Einzelne Joppen, Jacketts, Westen u. Hosen in großer Auswahl billig.

Max Kraft

SUDENBURG

Breiteweg 40

Breiteweg 40

Größtes Waaren-Abzahlungs-Geschäft.

Abzahlungen schon von 1 Mk. an.

Möbel,
Betten, Polsterwaaren,
ganze Ausstattungen.
Hermann Liebau,
Magdeburg, Breiteweg 127,
Ecke Schroterferstr. gegenüber
der Katharinen-Kirche.
Herren-, Knaben- und
Damen-Garderobe,
Manufakturwaaren, Weißwaaren,
Gardinen.

Abzahlungen schon von 1 Mk. an.

Jedermann erhält Credit.

unheilbare Krankheiten

Visser, homöopathischer Kraft.
Magdeburg, Jakobstraße 2.

Dr. THOMPSON'S
Seifenpulver
billigste u. bequemste
Waschmittel der Welt.

Knaben-Mäntel
Knaben-Anzüge
Manchester-Sammet
G. Gehse
Johannisstraße 14